

# PROTOKOLL

**der ordentlichen Delegiertenversammlung des Abfallbewirtschaftungsverbandes  
Oberengadin-Bergell / ABVO von Mittwoch, den 27. April 2011  
um 17.00 Uhr in der Sela Puoz, Samedan**

---

<b>Anwesend</b>	29 Delegierte 2 Mitglieder der Betriebsleitung / des Sekretariats 2 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission 2 Gäste: - Bachofner Armin, DPlus - Calonder Beat, ANU  2 Vertreter der Presse
<b>Entschuldigt</b>	8 Delegierte 1 GPK-Mitglied 1 Mitglied des Sekretariats
<b>Vorsitz</b>	Mario Pfiffner
<b>Protokoll</b>	Fabrizio Zala

---

<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der Delegiertenversammlung 02/2010 vom 18. November 2010</li><li>2. Jahresbericht 2010</li><li>3. Jahresrechnung 2010<ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebskosten Entsorgung 2010</li><li>• Betriebskosten Transport 2010</li><li>• Betriebskosten Wertstoffe 2010</li><li>• Vermögensrechnung per 31.12.2010</li><li>• Revisorenbericht</li><li>• Déchargenerteilung</li></ul></li><li>4. Orientierung über die Sanierung der Deponie Sass Grand, Bever</li><li>5. Varia und Umfrage</li></ol>
-------------------	--

## **Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Mario Pfiffner, begrüsst die Gemeindevorteiler zur ordentlichen Delegiertenversammlung des ABVO und heisst die Gäste willkommen.

M. Pfiffner stellt fest, dass die heutige Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist und, dass diese gemäss Art. 10 der Statuten beschlussfähig ist. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung und es werden gegen die Einladung keine Einwände erhoben.

### **1. Protokoll der Delegiertenversammlung 02/2010 vom 18. November 2010**

Das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 18. November 2010 ist den Delegierten und den Verbandsgemeinden schriftlich zugestellt worden. Es werden keine Ergänzungen oder Einwände von Seiten der Delegierten gemacht und das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

### **2. Jahresbericht 2010**

Den ausführlichen Jahresbericht haben die Delegierten und die Verbandsgemeinden zusammen mit der Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung erhalten. Die Delegierten **genehmigen** in der Folge den **Jahresbericht 2010 einstimmig**.

### **3. Jahresrechnung 2010**

Der Sekretär des ABVO, Fabrizio Zala, stellt die Jahresrechnung, die ebenfalls der Einladung beiliegt, der Versammlung vor.

Auf die Frage von Herrn Marco Caminada, weshalb für die Darstellung der Jahresrechnung nicht das Rechnungsmodell der Gemeinden angewendet wird, antwortet der Betriebsleiter, dass das Rechnungsmodell der Gemeinden ebenfalls im Umbruch ist und, dass das neue Modell viel komplizierter ist und für den ABVO keine Anwendung findet. Die heutige Darstellung der Jahresrechnung des ABVO wurde dem Konzept des Zweckverbandes der KVA Niederurnen angepasst.

### **Vermögensrechnung 2010**

Die Vermögensrechnung weist per 31.12.2010 Rückstellungen und Amortisationen von Fr. 22'669'538.10 auf. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 24'878'342.30.

## **Betriebskosten Entsorgung, Transport und Wertstoffe**

Die Betriebskosten der einzelnen Sparten ergeben folgende Reinaufwände:

- Reinverlust Entsorgungsbetrieb Samedan 2010 Fr. 1'196'107.10
- Reinverlust Deponiebetrieb Bever 2010 Fr. 13'125.20
- Reinverlust Transport 2010 Fr. 524'955.90
- Reinverlust Glasbewirtschaftung 2010 Fr. 121'440.50
- Reinverlust Kartonbewirtschaftung 2010 Fr. 125'596.55
- Reinverlust Papierbewirtschaftung 2010 Fr. 124'206.90
- Reinverlust ganzer Betrieb 2010 Fr. 2'105'432.15

Die Delegierten **genehmigen die** vorliegende **Bilanz per 31.12.2010** bzw. die **Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2010 einstimmig.**

## **Revisorenbericht**

Auf das Verlesen des in schriftlicher Form vorliegenden **Revisorenberichtes 2010** wird verzichtet.

## **Déchargenerteilung**

Die Delegierten erteilen **den verantwortlichen Organen einstimmig Entlastung.** Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das den Organen des ABVO entgegengebrachte Vertrauen.

## **4. Orientierung über die Sanierung der Deponie Sass Grand, Bever**

Herr Armin Bachofner der Firma DPlus präsentiert das Aerobisierungsverfahren „Etappe 0“ und das Depo+Verfahren der Entgasung der Deponie, welches folgende Auswirkungen hat:

- Intensivierung der biologischen Aktivität durch aerobe statt anaerobe Prozesse
- Reduktion des organisch abbaubaren Schadstoffpotentials im Deponiekörper durch biochemische Abbauprozesse
- Weitgehende Mineralisierung, Langzeitstabilität
- Verminderung der Emissionen über den Gas- und Wasserpfad

Das Gesamtvolumen der Deponie Sass Grand, Bever, beträgt rund 800'000 m<sup>3</sup> und wurde bis zum Jahr 2000 hauptsächlich mit Kehrrichtablagerungen geäufnet. Gemäss der damals üblichen Praxis weist die Etappe 0 keine Basisabdichtung auf. Die Ziele einer nachhaltigen Sanierung der Kerichtdeponie sind:

- Quellenstopp
- Minimierung des Schadstoffpotentials
- Reduktion der Emissionen
- Verringerung der Nachsorgekosten

Bis zum heutigen Zeitpunkt konnte Herr Bachofner folgende Erkenntnisse machen:

- Kontinuierlicher Anlagenbetrieb mit einzelnen Ausfällen
- Zusammensetzung Aerobisierungsgas wie erwünscht
- Grossräumiger Effekt der Absaugung messbar
- Starke Erwärmung des Deponiekörpers
- Erste Auswirkungen im Sicherwasser erkennbar.

Das einzige Problem ist nach wie vor der unterirdische Deponie-See, der sich ungewollt gebildet hat. Man wird versuchen, durch neue Bohrungen, dieses Wasser auszupumpen.

## **6. Varia und Umfrage**

- Das Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, Herr Martin Schneeberger, bringt noch zusätzliche Ausführungen zum veröffentlichten Artikel in der Engadiner Post i/S Kosten der Abfall- bzw. Abwassergebühren im Oberengadin vor. In Zukunft sollte der Kanton, bevor er solche Statistiken publiziert, den Gemeinden vorgängig diese präsentieren, um irreführende Fehlinformationen zu vermeiden.
- Der Vorsitzende informiert die Versammlung, dass im Grossen Rat der Antrag zur Streichung des Transportkostenausgleiches leider angenommen wurde, trotz Intervention unserer Grossräte Aebli und Niggli. Der Ausschuss des ABVO wird eine Sitzung mit dem zuständigen Regierungsrat verlangen.
- Marco Caminada macht die Versammlung darauffmerksam, dass gemäss der Statutenrevision des Jahres 2007 Vorstandsmitglieder nicht auch gleichzeitig Delegierte sein dürfen. Martin Aebli informiert, dass dies formell durchgeführt worden ist, dass aber die Präsenznamensliste noch nicht entsprechend geändert wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, spricht der Präsident seinen Dank an die Delegierten für ihre Teilnahme an der DV und für ihre Unterstützung des Vorstandes aus. Auch bedankt er sich bei den Mitarbeitern wie auch bei den Vorstandsmitgliedern für die erspriessliche Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende kann die Delegierten-Versammlung um 17.45 Uhr schliessen.

Pontresina, 9. Mai 2011

Der Protokollführer:

---

Fabrizio Zala

### **Beilagen:**

- Präsenzliste (6 Seiten)